

Zertifikatskurs 2024

„Digitale Medien in Kindertageseinrichtungen“

KURSBESCHREIBUNG:

Gehören digitale Medien und Informatik in die KiTa? Auf alle Fälle! Kinder bewegen sich in einer digitalen Welt. Traditionelle und digitale Medien wie auch andere Informations- und Kommunikationstechnologien gehören zum Alltag der Eltern, dominieren ihn mitunter sogar, und sind damit auch wesentliche Bestandteile der kindlichen Lebenswelt. Sie sind Teil der Lebensrealität, der wie andere Teile auch in die Bildungsarbeit der KiTa einzubeziehen ist. Auch wenn es Erwachsene gibt, die die KiTa als einen digitalen „Schonraum“ begreifen möchten, fordert u. a. die Kinderrechtskonvention, sich bereits in der KiTa aktiv mit dem Thema digitale Medien auseinanderzusetzen. In Artikel 28 ist das uneingeschränkte Recht des Kindes auf Bildung festgeschrieben, in Artikel 17 das Recht auf Zugang zu den Medien. Kinder haben zudem ein Recht auf Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben und dieses spielt sich zunehmend auch im digitalen Raum ab. Erwachsene haben die Aufgabe dabei für den notwendigen Schutz zu sorgen und zu ermöglichen, dass sich die Kinder später in unserer von Medien und Informatik geprägten Welt sicher bewegen können. Daher sind sie früh anzuregen und zu befähigen, diese Welt nicht nur zu verstehen, sondern auch mitzugestalten durch kompetente und aktive Verwendung von Medien.

Digitale Medien sollen den Kindern als Werkzeuge dienen, mit denen sie kommunizieren, ihre Welt erkunden und entdecken können. Pädagogische Fachkräfte begleiten Kinder dabei und stärken sie in einem selbstbestimmten, aktiven und reflektierten Umgang mit digitalen Medien. Nicht alle Fachkräfte sind technikbegeistert und haben eventuell selbst Berührungsängste mit bestimmten Geräten und Funktionen. Das macht nichts, solange sie offen und neugierig sind und sich auf neue Wege zur Wissens- und Kompetenzerweiterung zusammen mit den Kindern einlassen. Zur Nutzung digitaler Medien sind im Team (gemeinsam mit den Kindern) Regeln festzulegen. Die Medienverwendung muss zudem altersangemessen gestaltet werden und auf die individuelle Entwicklung der Kinder Rücksicht nehmen. Auch ist darüber nachzudenken, wann und wo im KiTa-Alltag der Einsatz digitaler Medien tatsächlich gewinnbringend und vorteilhaft erscheint.

Der Zertifikatskurs begleitet diesen Weg und zeigt, wie digitale Medien die Lernerfahrungen der Kinder unterstützen können und ab welchem Alter der Einsatz bestimmter Arten von digitalen Medien sinnvoll ist. Außerdem ist Gelegenheit zur Selbstreflexion der eigenen Mediensozialisation und zur Auseinandersetzung mit Teamprozessen im Kontext der Etablierung digitaler Medien in der eigenen KiTa.

ZIELGRUPPE UND ABSCHLUSS:

Der Kurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Heidelberger Kindertageseinrichtungen. Das Einverständnis des Trägers mit der berufsbegleitenden Weiterbildung und eine Freistellung für die Zeiten der Fortbildungseinheiten werden vorausgesetzt. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 20 beschränkt. Der erfolgreiche Abschluss des Kurses erfordert eine regelmäßige Teilnahme sowie die Bearbeitung von Transferaufgaben und wird abschließend mit einem Zertifikat bescheinigt.



MODULE UND INHALTE:

Inhalte	Termine
Modul 1: Einführung und erste Schritte (9-16 Uhr)	21.09.2024
Modul 2: Kinder und digitale Medien (9-16 Uhr)	12.10.2024
Modul 3a: Digitale Medienpraxis in der KiTa I (9-15 Uhr)	26.10.2024
Modul 3b: Digitale Medienpraxis II in der KiTa (9-15 Uhr)	16.11.2024

ANMELDEVERFAHREN FÜR DEN ABSCHLUSS MIT ZERTIFIKAT:

Bitte senden Sie folgende Unterlagen

- das Anmeldeformular
- die Einverständniserklärung des Trägers (Vordrucke auf der QUASI-Homepage)

bis zum **15. Juli 2024** an

- QUASI Heidelberg, Pädagogische Hochschule Heidelberg,
Stichwort „Digitale Medien in Kindertageseinrichtungen“, Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg
- oder quasi@ph-heidelberg.de

LEITUNG QUASI HEIDELBERG:

Prof. Dr. Jeanette Roos i. R., Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Psychologie
Prof. Dr. Steffi Sachse, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Psychologie

KONTAKT:

Laura Rössler, M.A. & Natalia Morlang, B.A.

Telefon: +49 6221 477-528

E-Mail: quasi@ph-heidelberg.de

Homepage: www.ph-heidelberg.de/projekt-quasi

